

Ergeht an:  
alle Fachgruppen

Fachverband der Autobusunternehmungen  
Bundessparte Transport und Verkehr  
der Wirtschaftskammer Österreich  
Wiedner Hauptstraße 63 | 1040 Wien  
T 05 90 900-3170 | F 05 90 900-283  
E bus@wko.at  
W <http://wko.at/bus>

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen, Sachbearbeiter

Durchwahl

Datum

3171

14-04-2008

### Mauterhöhung ab 1. Mai 2008

Sehr geehrte Damen und Herren,

die mit der Novelle zum Bundesstraßenmautgesetz 2007 eingeführte Inflationsanpassung für die LKW und Busmaut (siehe auch RS des Fachverbandes vom 7.12.2007) ist zu unserem großen Bedauern ohne Änderungen umgesetzt worden. Trotz massivster politischer Interventionen gegen diese Erhöhung (die zusätzlich zu den laufenden Aktivitäten der Kampagne "Nein zur LKW-Maut für den Autobus" unternommen wurden), wurden die Mauttarife um die Jahresinflation 2007 (2,2 %) erhöht.

Die neuen Tarife betragen somit ab 1. Mai 2008:

Kategorie 2: 15,80 Cent (bisher 15,5 Cent)
Kategorie 3: 22,12 Cent (bisher 21,7 Cent)
Kategorie 4: 33,18 Cent (bisher 32,55 Cent)

Diese Mauterhöhung zeigt einmal mehr die Notwendigkeit, unsere Kampagne "Nein zur LKW-Maut für den Autobus" fortzusetzen. Weiter muss der Autobus eine auf den LKW abzielende verkehrsregulierende Maßnahme in vollem Umfang mittragen, obwohl sämtliche sachlichen Argumente gegen die Einbeziehung des Autobusses in die LKW-Maut sprechen.

Nächster Schwerpunkt unserer Aktivitäten ist die im Herbst 2008 geplante Novelle des Bundesstraßenmautgesetzes. Das Gesetz muss deshalb novelliert werden, da die Bundesregierung beschlossen hat, die seit 2007 vorgesehene Valorisierung der PKW Vignette aus Gründen der Inflationsbekämpfung zu streichen. Bei dieser Gelegenheit werden wir die Forderungen unserer Kampagne „Nein zur LKW-Maut für den Bus“ erneut einbringen.

Um Kenntnisnahme wird gebeten.

Mit freundlichen Grüßen



Komm.Rat Karl Molzer  
Fachverbandsobmann



Mag. Paul Blachnik  
Geschäftsführer